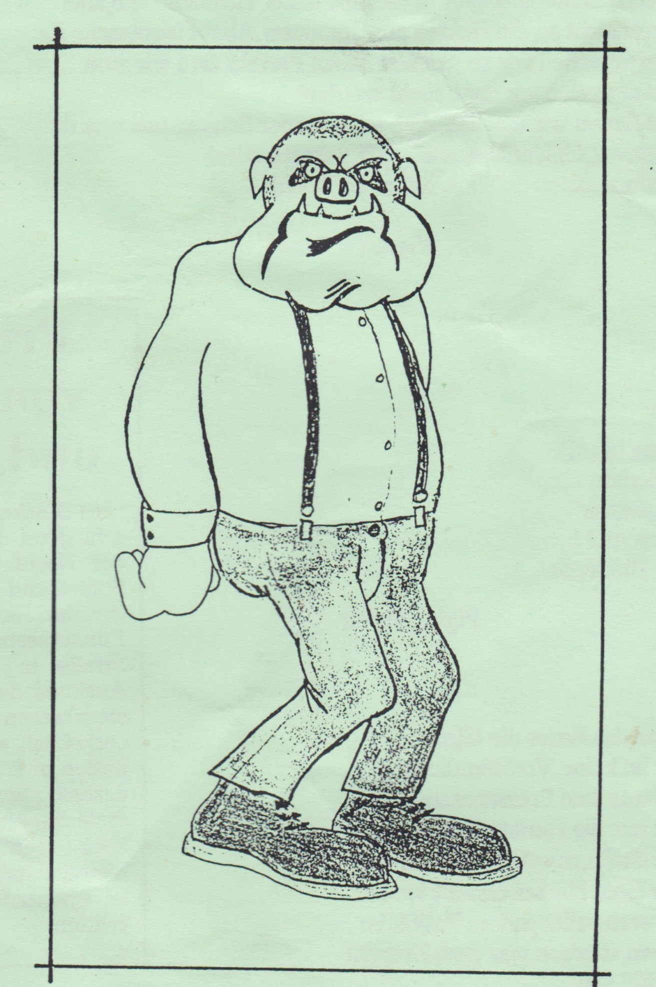
Der Pigfarmer



2,- DM

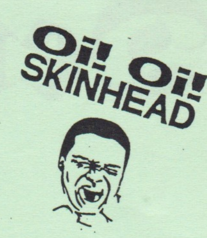
Nr. 2

1995



OI!
SKA
Punkrock

Vorwort



Moin!
Da habt ihr sie nun:die Nr.2 unserer Schmutzgazette.Erstmal herzlichen* an jene,welche die Nr.1 ohne irgendwelche physischen Beeinträchtigungen,wie ständigem Brechreiz oder Diarrhö,überstanden haben.Wir haben uns mal wieder tierisch angestrengt (höhöhö),um euch unsere Erlebnisse vom Lande und anderswo nahezubringen.Selbst so,sicherlich nett gemeinte,Anrufe mit Aussagen wie: "Na ihr kleinen Juden,ihr braucht wohl mal wieder `ne Brandbombe auf`s Dach?!",haben uns nicht daran hindern können,auch weiterhin unseren Scheiß zu verzapfen.An dieser Stelle einen schönen Gruß an euch,ihr Bösen,Bösen,Bösen! Tja,was gibt`s sonst noch? Wir versuchen etwas besser zu werden,was uns wohl teilweise auch schon gelungen ist,dank der anderen Rechenmaschine und der Rasterfolie für die Fotos.Rechtschreibfehler gibt es diesmal leider ziemlich viele,aber wir sind nunmal nicht so die Helden am Computer.Aber Hauptsache ihr kapiert so einigermaßen wir so gekliert haben.Perfekt sind wir zum Glück nicht und wollen wir auch nicht werden!
Über Fanpost freuen wir uns natürlich auch immer.Schickt uns was ihr wollt,Silberbesteck,Goldzähne,usw...,wir nehmen alles!
Also dann,erstmal guten Schiß & haltet ihn hoch!

*Glückwunsch

Martin + Panne

Adresse (neu!)
A.Guderian
c/o Pigfarmer
Konauerstr.11
21354 Bleckede

Pigfarmer Nr. 85

Das Gedicht:
Am Anfang ~~war das Feuer~~ die Glatze...
Der Pigfarmer ist keine Veröffentlichung im Sinne des deutschen Pressegesetzes. Der Preisdeckt nur die Hertstellungskosten (kopieren,Pritt-Stifte,usw.),es verdient von uns also keiner Geld hierbei.Gewalt wollen wir auch nicht verherrlichen,und Politik ist nichts zum Essen,sondern was zum Kotzen!
Alright? FICKEN OI!

Prügelei von Skins und Punks

ca **Bleckede.** Eine Massenschlägerei lieferten sich in der Nacht von Freitag auf Sonnabend 25 bis 30 Anhänger der Skinhead- und der Punkerszene auf der Breiten Straße in Bleckede. Nach Auskunft der Polizei von gestern waren die jungen Leute „erheblich alkoholisiert", sie hätten sich wohl vor allem deshalb geprügelt. Polizeibeamte hätten die Streithähne aber rechtzeitig getrennt, niemand habe bei der Prügelei ernsthafte Verletzungen erlitten.



ASTRA



FC ST. PAULI
1910



Kartell Interview

1. Seit wann gibt es euch und wie nennt ihr euch, oder ist es bei dem alten HL Syndicat geblieben.?
Wir haben eineinhalb Jahre im HL Syndikat gespielt haben uns dann von ihm getrennt und spielen in dieser Besetzung seit drei Monaten als"Das Kartell" zusammen.

2.Kommt ihr alle aus Lübeck?
Zur zeit wohnen wir alle im Großraum Lübeck, aber unser Schlagzeuger legt Wert auf die Feststellung, daß er aus dem Saarland kommt, weil es das einzige Bundesland mit einem Krebsregister ist.

3. Wer spielt bei euch welche Instrumente? Namen etc.
Merrig : key/Gesang,Wolly Mc Trumpet : Trompete,Latzo (das heißt Latzo) : Bass,Saxoflo : Gesang/Sax,Dr. Beat : Drums,Papa Joe : Gitarre

4. Habt ihr eigene Stücke oder covert ihr nur?
Wir spielen größtenteils eigene Stücke aber wir covern auch ein paar.

5. Gibt es schon irgendwas auf Tonträger, oder so, wenn ja, wo kann man es bekommen?
Wir arbeiten dran.

6. Wo habt ihr schon gespielt und mit wem?
Unser erster und bis her einziger Auftritt war in Bleckede zusammen mit Gladiator.

7. An welchen Gruppen orientiert ihr euch.?
Es gibt keine spezielle Band , an der wir uns orientieren, aber wir lassen uns von allen möglichen Bands inspirieren.



8. Was haltet ihr von Skinheads, ich meine natürlich keine Rechten oder Linken Heinis!
Wie in jeder Gruppe gibt es unter Skins sympathische und unsympathische Leute. Einige von uns sind in dieser Szene auch daher und legen Wert darauf , daß die Rechten eigentlich nichts mit dem Skinhead-Kult zutun haben. Im übrigem waren die Skins bei unserem letzten Konzert ein geiles Publikum und werden wohl immer ein wichtiger Teil unseres Publikums bleiben.

9. An wen kann man sich wenden, wenn man euch spielen lassen möchte?
An Wolfgang Lohr, Dorfstraße 2a 23562 HL Tel:0451/54994oder an Jens Hofmann , Johannes Quitte beide Posenerstraße 15 23554 HL Tel:0451/4030904

10. Was macht ihr sonst so?
Zwei von uns studieren, zwei drücken die Schulbank, einer stattet die Szene im Einzelhandel aus und einer ist arbeitslos. Unsere Hobbys sind:Reiten, Wendy sammel Musik hören und außerdem suchen wir noch dringend ein Steinbock-Girl für eine Brieffreundschaft.

11.Hört ihr nur SKA oder auch andere Sachen, wenn ja was für Mucke?
Jeder von uns hat seine speziellen Favoriten, aber wir alle finden SKA gut.

12. Mit wem würdet ihr gerne spielen?
Wir würden gerne auf dem Potsdamer SKA-Festival spielen.

13. Wann spielt ihr mal wieder?
Wir arbeiten an unserem Programm und dann geht's ab. Wir danken der Pigfarmer Redaktion für ihr Interesse und schalten auch das nächste mal wieder ein, wenn es heißt „Fröhliches Interview im Pigfarmer"

Grüße an die HL-Skins (und die Saarlouiser)Tschüs „Das Kartell"

Das Interview wurde schriftlich geführt und wurde von Martin und Panne verbrochen.





DIE DEUTSCHE BIERVIELFALT

Die deutschen Biere sind für ihre Vielfalt berühmt. Rund 4.000 verschiedene Marken werden von den bundesdeutschen Brauereien angeboten. Für den Verbraucher ist es nicht immer ganz einfach, sich in dem großen Bierangebot zurechtzufinden. Eine Hilfe dabei ist es, wenn man die Einteilung nach Bierarten, Biergattungen und -sorten kennt.

Was der Stammwürzegehalt bedeutet

Nach dem Biersteuergesetz wird unser Bier in vier Gattungen mit verschiedenen Stammwürzegehalten eingeteilt. Dazu muß man wissen, daß Alkohol- und Stammwürzegehalt beileibe nicht dasselbe sind. Der Extraktgehalt der unvergorenen Bierwürze ist die Stammwürze. Sie ist etwa um ein Drei- bis Vierfaches höher als der Alkoholgehalt. Der Gesetzgeber teilt nun in vier „Gehaltsklassen" ein: Einfach-, Schank-, Voll-und Starkbier.



Untergärig — obergärig

Bei den Bierarten unterscheidet man nach unter- und obergärigen Bieren:

- *Bei untergärigen Bieren setzt sich die Hefe beim Gärprozeß am Boden ab. Die bekannten Biersorten Pils, Export, Hell und Märzen sind untergärige Biere.*
- *Bei obergärigen Bieren setzt sich die Hefe beim Gärprozeß an der Oberfläche ab. Zu den obergärigen Bieren gehören die Biersorten Alt, Kölsch, Malztrunk, Weißbier und Weizenbier.*

Das meiste Bier ist Vollbier

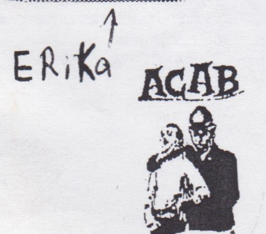
Die genannten Biere gehören gleichzeitig zur Gattung „Vollbier".

Vom gesamten Bierausstoß 1986 in Höhe von 94,1 Mio. hl. entfielen auf die Gattung Vollbier 98,4%.
Als untergäriges Bier wurden 83,1% und als obergäriges Bier 16,9% des gesamten Ausstoßes 1986 hergestellt.
(Siehe auch „Bier-ABC", Seite 25).

Cocksparrer, Lokalmatadore, und Co.
31.3.95 Bremen /Schlachthof

Das Konzert des Jahres und es war gerade mal März. Tja, wenn Cocksparrer spielen ist nun alles andere null und nichtig. So machten wir uns so mit ca. 15 Leuten auf in Richtung Bremen um dem Kult zu huldigen. Man traf sich mal wieder in Lüneburg auf'm Bahnhof und fing an zu bölken (Saufen und Schreien oder was). Die Zugfahrt war nicht so spannend (der Schaffner verteilte Feiglinge is das nix). In Bremen traf man im Bahnhof noch etliche andere Glatzen und Punx und so machte man sich mit einem Mob von ca. 50-60 Leuten auf den Weg zum Schlachthof, wo man auch schnell angelangte. Vor dem laden war schon ziemlich viel los. Wir hatten zum Glück schon Karten und eierten deshalb erst mal zu nächst besten Schnellbeschiß, der binnen kürzester Zeit mit Unseresgleichen gefüllt war. Prompt wurden erstmal die Pötte mit den Süßigkeiten rum gereicht, so das die Alte hinter'm Tresen (wir tauften sie Erika) Panik kriegte und die Schergen des Königs (hat Bremen 'nen König?)antelefonierte. Die haben sich jedoch nicht blicken lassen , oder ich war da schon weg. Naja ,beim Schlachthof war die Schlange an der Kasse schon richtig schön lang und ich bin erst mal Rein Plattenstände abklappern. Die Bude war auch schon gut gefüllt, man begrüßte Bekannte und irgend wann fing dann die Macc Lads-Coverband . was ich mir von denen angekuckt und gehört habe, war ganz lustig, aber an die echten Macc Lads kamen die natürlich nicht rann. So trank man fröhlich sein Bier und gurkte durch die Gegend. Nach der Coverband kamen dann die Short'n'Curlies, welche für Red London eingesprungen waren , was mir persönlich auch lieber war, da Red London nicht so mein Ding sind.

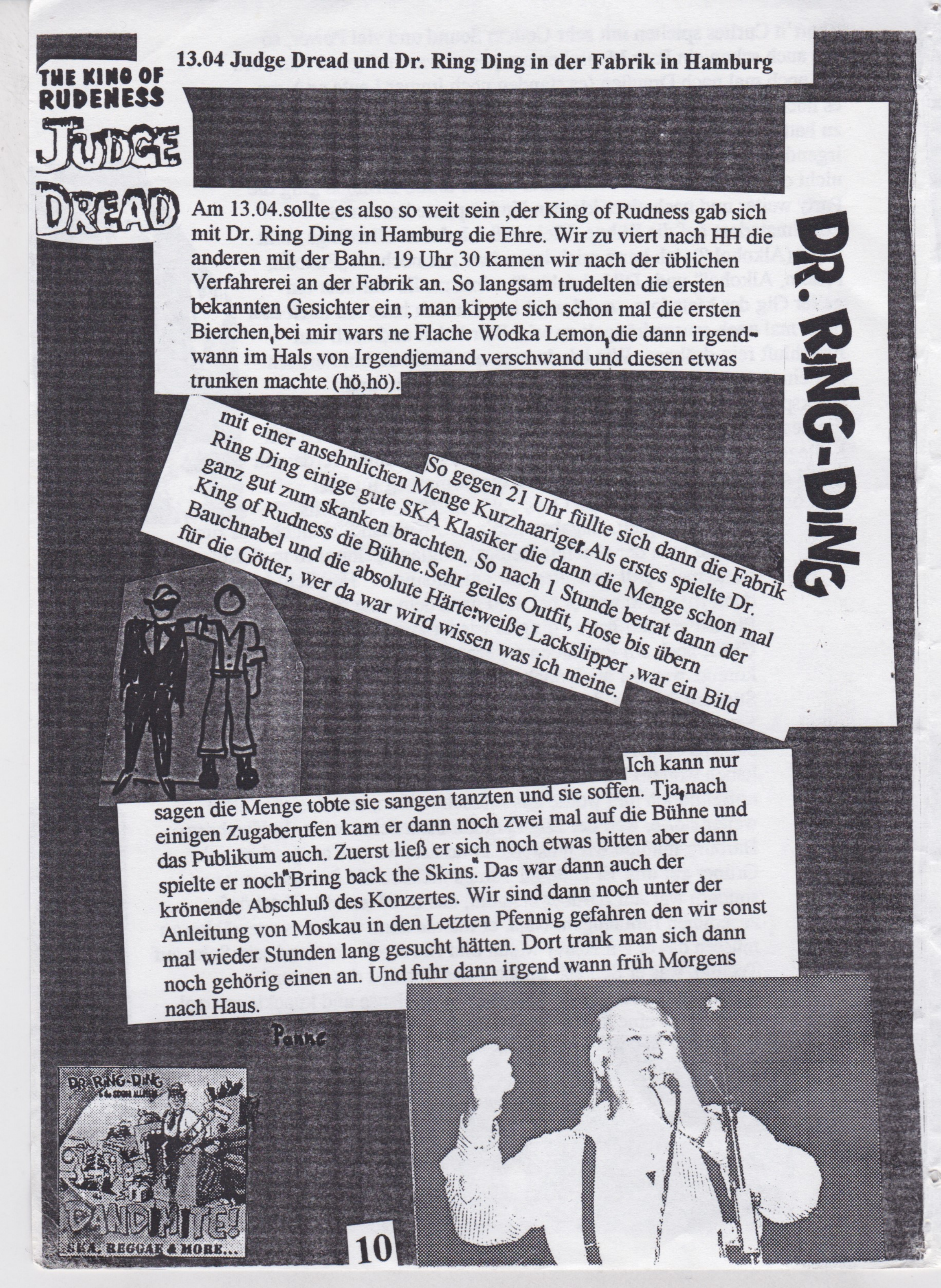






Short'n Curlies spielten mit sehr Geilem Sound und viel Power, so das auch schon ein Paar Menschen am pogen waren. Irgend wann bin ich noch mal nach Draußen (es standen noch immer Leute an).,wo es noch Streß gab mit irgend so'nem Frödel der was mit Kraftschlag zu hatte. Auf jeden Fall hat er ziemlich was anne Löffel gekriegt und irgend wann war dann auch ein Krankenwagen da, ich weiß jedoch nicht ob der für den Dödel war. Aber scheiß drauf. Drinnen ging die Party weiter und nach einer kleinen Umbaupause kamen die Lokalmatadore auf die Bühne. Viel weiß ich davon allerdings nicht mehr (Alkohol ?), ich kann mich irgendwie nur noch an „Fußball, Ficken, Alkohol" und „Dibbel dabbel" erinnern. Es war aber ein geiler Gig der Matadore, soviel weiß ich. Danach habe ich mich ~~den~~ noch mal ~~nach~~ rausgedrängelt zwecks Bier holen und noch mal Frischluft rein dröhnen. Wie ich dann so am Dröhnen bin höre ich mir ein paar sehr vertraute Klänge. Also nix wie rein und Cocksparrer-Party machen. Die waren schon beim zweitem Lied und die Leute tobten auch schon. Ich habe mich dann nach oben zu den Kollegen gedrängelt und genossen. Colin Mc Faul schien verdammt gute Laune zu haben, und so war auch die Stimmung im Saal bestens. „Argy Bargy", „Tough Guys", „Working" usw alle Hits wurden gespielt. Zugaben gab's selbstverständlich auch und zum Schluß kam der absolute Reißer „England belongs to me". Keiner stand mehr still und alles war am mitsingen . Herrlich! Leider war's dann irgend wann vor bei, und nach dem man sich noch ein paar Platten gekauft hatte , ging es wieder zum Bahnhof. Dort hatte zum Glück noch ein Freßladen auf wo man noch gemütlich einen trinken konnte, was wir auch noch taten, da unser Zug erst in vier oder fünf Stunden fuhr. Es dauerte nicht lange da waren auch schon fünf BGS Fatzkes mit'nem Schäferhund da, um auf uns aufzupassen(wenigstens ein paar Leute, die noch was mit uns zu tun haben wollen).Nach einiger Zeit wurden sie dann aber doch etwas unfreundlich und wollte uns rausschmeißen, was uns aber nicht weiter störte, weil der Zug nämlich demnächst rollte. In Hamburg-Harburg mußten wir umsteigen und dort wartete auch schon so'n Grüner auf uns. Er hatte allerdings nicht so die Probleme mit uns, sondern war nur darüber erstaunt, das Irokäsen mit Glatzköpfen zusammen rumhängen. Naja, er meinte dann noch uns zuerzählen zu müssen das er auf Heavy-Metal und Hardrock steht und sein Sohn auf Techno, was er Scheiße findet. Aber wer will das wissen? Irgendwann morgens war man dann zu Hause und knackte erstmal ab. Was für eine Nacht!!!!

Martin



13.04 Judge Dread und Dr. Ring Ding in der Fabrik in Hamburg

Am 13.04.sollte es also so weit sein ,der King of Rudness gab sich mit Dr. Ring Ding in Hamburg die Ehre. Wir zu viert nach HH die anderen mit der Bahn. 19 Uhr 30 kamen wir nach der üblichen Verfahrerei an der Fabrik an. So langsam trudelten die ersten bekannten Gesichter ein , man kippte sich schon mal die ersten Bierchen, bei mir wars ne Flache Wodka Lemon, die dann irgendwann im Hals von Irgendjemand verschwand und diesen etwas trunken machte (hö,hö).

So gegen 21 Uhr füllte sich dann die Fabrik mit einer ansehnlichen Menge Kurzhaariger.Als erstes spielte Dr. Ring Ding einige gute SKA Klasiker die dann die Menge schon mal ganz gut zum skanken brachten. So nach 1 Stunde betrat dann der King of Rudness die Bühne.Sehr geiles Outfit, Hose bis übern Bauchnabel und die absolute Härte:weiße Lackslipper ,war ein Bild für die Götter, wer da war wird wissen was ich meine.

Ich kann nur sagen die Menge tobte sie sangen tanzten und sie soffen. Tja, nach einigen Zugaberufen kam er dann noch zwei mal auf die Bühne und das Publikum auch. Zuerst ließ er sich noch etwas bitten aber dann spielte er noch "Bring back the Skins". Das war dann auch der krönende Abschluß des Konzertes. Wir sind dann noch unter der Anleitung von Moskau in den Letzten Pfennig gefahren den wir sonst mal wieder Stunden lang gesucht hätten. Dort trank man sich dann noch gehörig einen an. Und fuhr dann irgend wann früh Morgens nach Haus.

Panne

Die Abfüllseite!!!

Hier nun ein paar Vorschläge zum hinrichten eures IQ und der Leberfunktion.
Die aufgeführten Getränke sind alle von uns getestet worden,also keine Verasche!

Schlemmer
Schmeckt nach Caramel und muß schnell getrunken werden,
sonst kannste das Zeugs löffeln.
2 cl Weißer Tequilla
2 cl Baileys
Das wird dann in ein 0,2 l Glas gefühlt und auf ex trinken!

Palmwein
1/4.1 Weißer Tequilla
1/4 l Braunen Tequilla
1/4 l Grenadin
1/4 l Zitronen Saft
Kannste trinken wie du willst.

LAGER – entspricht etwa dem deutschen Pils, kalt serviert, aus der Flasche (teurer) oder vom Faß (billiger)

Wodka-Weinbrand
Halbe Halbe arschkalt und schnell trinken hat bis jetzt noch jeden Großkotz umgehauen der mich untern Tisch trinken wollte. Entweder die sind gleich kotzen oder eine Weile später waren sie hin. Nur was für echte Alkis!!!

Bullenpisse
Im 0,4 l Glas
1/3 Korn
Rest mit O-Saft und einem Schuß Cola auffüllen.
Kalt und viel von trinken, haut irgendwann den härtesten Bauern um.

REAL ALE – Bier mit natürlicher Kohlensäure, wird vom Faß gezapft und »warm« serviert
SHANDY – Mischung aus Bier und Limonade
SNAKEBITE – Mischung aus Lager und Cider
STOUT – dunkles Starkbier mit cremigem Schaum, wird vom Faß gezapft und »warm« serviert

Gehirn
4 cl Hütli Glas am besten kalt
mit arschkaltem A-Korn fast voll gießen
und einen Schuß Baileys dazu
Langsam in eins austrinken, der Baileys fühlt sich dann wie ein Grüner auf der Zunge an. Sieht übrigens echt wie Hirn aus.

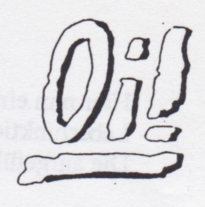
BITTER – halbdunkles obergäriges Bier mit hopfigem Nachgeschmack, wird »warm«, bei Zimmertemperatur, serviert

BLACK AND TAN – Bier und Stout, übereinandergeschichtet wie ein Parfait
BLACK VELVET – Mischung aus Guinness und Champagner
CIDER – ziemlich hochprozentiger Apfelwein, früher »der Wein Englands«
HALF A PINT – ein kleines Bier (0,284 Liter)

Guinness/Port
0,4 l Guinness Glas mit mindestens 4 cl Portwein.
Den Portwein natürlich zuerst ins Glas und dann vollzapfen. Ist echt ein netter Rausch.

Saufen is unser ...

The Pride und Section 5 am 26.4. 95 in Hamburg





Was soll ich da bloß groß schreiben. Wie üblich verfuhren wir uns mal wieder in Hamburg . Man traf sich vor dem Konzert schon mal im Letztem Pfennig zwecks Sammeln wegen angeblichen Sreß mit irgendwelchen Heinis vom Toy Dolls Konzert . Im Letzten Pfennig waren auch schon so an die zwanzig kurzhaarige Leute aus HH und Umgebung, man lupfte schon mal ein paar Bierchen und schaute sich das Spiel Deutschland gegen Wales an.

Gegen 21 Uhr verließen wir dann schon etwas angeheitert das Lokal in Richtung Logo wo das Konzert statt finden sollte.
Dort angekommen hielt man Ausschau nach besagten Heinis, aber nix - keiner da - waren wohl irgendwie verhindert, immer dasselbe erst 'ne Ansage und dann nichts. Als wir dann den Saal betraten waren dafür ein paar Herren von der Rechten Seite da, was die Stimmung doch etwas hemmte.
Aber siehe da, es sollte den Abend keinen Streß geben. Jeder blieb hübsch brav in seiner Ecke.





Als Erstes spielten The Pride guten aggressiven OI. Trotzdem waren nur so an die 10 Leute am pogen .Was an sich schade war, denn die Band machte ihre Sache wirklich gut. Dann fingen Section 5 an, was dann doch ein paar mehr Leute zum Tanzbein schwingen hinriß. Dazu ist noch zu sagen, daß ein ca 2 Meter großer Hühne einfach durch die Leute, die am pogen waren durchging und diese an ihm abprallten, den brachte echt nichts zum Wackeln. Section 5 spielten ein paar neuere Stücke und ihre Klasiker. Fazit des Abends: 200 bis 300 Leute, glaube ich (war mal wieder angetrunken von wegen doppelt sehen und so) komische Stimmung, aber Konzert gut.

Panne

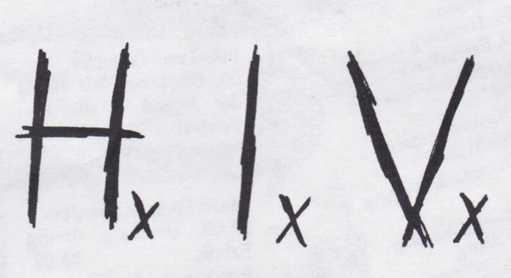
H.I.V. live „Im Flecken" am 10.6.95

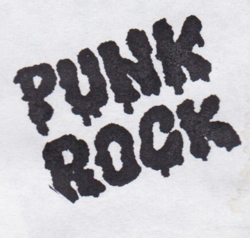
Das wurde auch Zeit: H.I.V.-Gig „Im Flecken". Lange ersehnt und nun war's soweit. Schon ziemlich früh fuhr ich mit dem Fahrrad zum Flecken, wo H.I.V.und einige Leute der Crew schon anwesend waren. Die Nachband Day to Daze war gerade am Soundchek machen. Wir sind dann erstmal zu unserem Tag und Nachtbierverkäufer Eddy gelatscht um uns nach einem kleinen Biereinkauf in den Schloßparkzusetzen. Da also rumgesoffen und dummes Zeug gelabert (Öfter mal was Neues). So um halb Neun sind wir dann wieder zum „Flecken" gegangen um uns den dritten H.I.V. Auftritt rein zuziehen. Ich Trottel hab noch'ne Weile vorm „Flecken" rumgedöddelt und so die ersten drei Lieder verpaßt. Scheiße! Aber zum Glück hat Rotkohl das Ganze gefilmt. Sehr fein und lustig! Als ich dann rein bin war erstmal Pogo angesagt, und, obwohl der Abend noch ziemlich jung war, waren wir schon alle ziemlich breit,(ach, das ist ja ganz was neues d.T.) so das kaum noch einer mehr peilte, welcher Song gerade gespielt wurde. Das lag aber auch daran, daß Osten nicht weniger breit war als wir und dadurch ein paar Probleme mit dem Singen hatte, was bis auf Ed aber auch keinen störte. Auf jeden Fall haben sie alle ihre Lieder gespielt und noch zwei Zugaben gegeben, wobei die zweite nur halb gespielt wurde, weil Dr.Mengelle die Sticks aus der Hand flogen, und er dann nicht mehr weitergespielt hat. Während des ganzen Gigs ist ca. 4 mal der Stecker vom Mikro rausgegangen, aber das war eben Punkrock! Trotz alledem war's der geilste Auftritt von H.I.V.! Mehr davon!!!

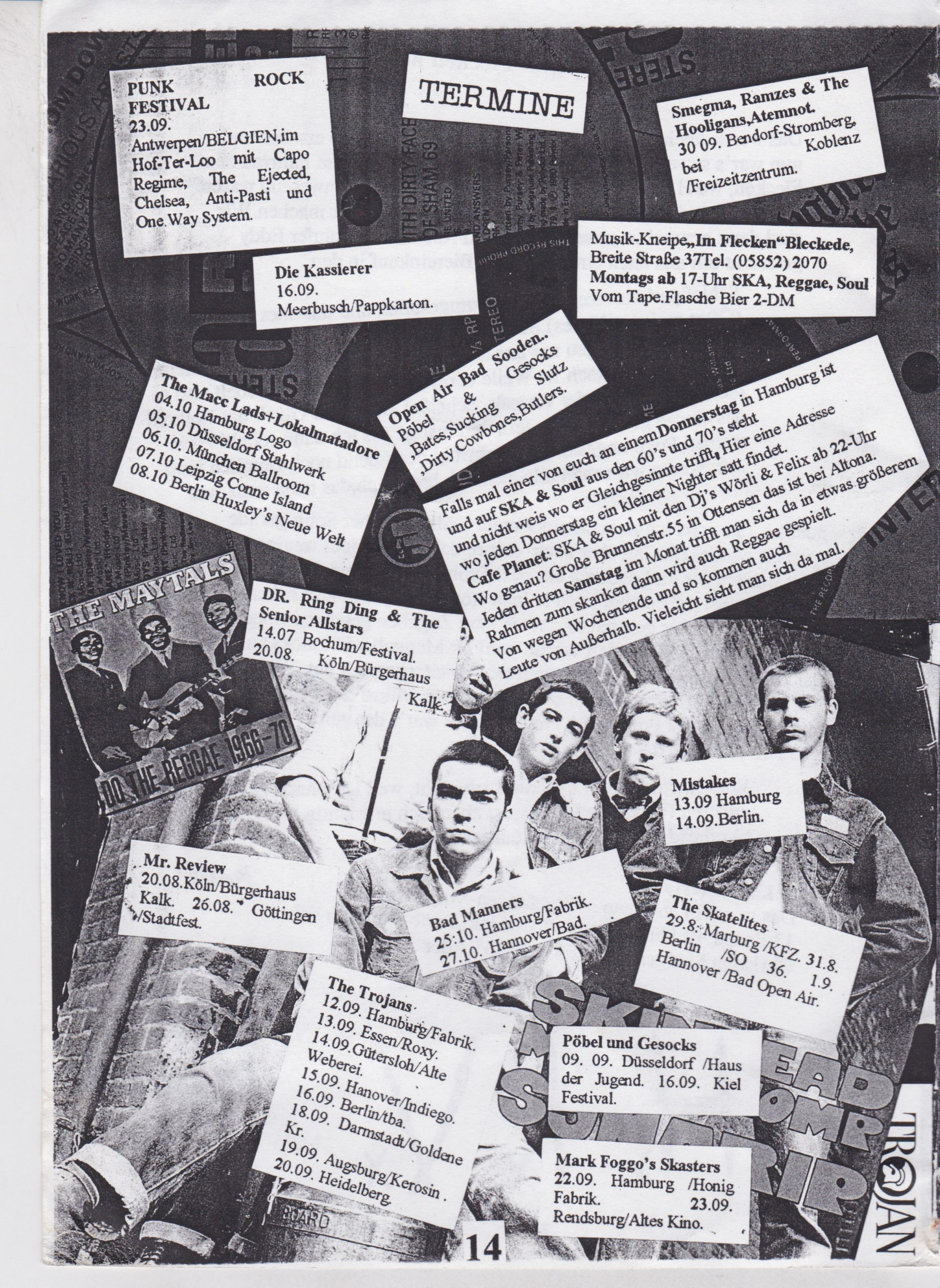
Wie Day to Daze waren weiß ich nicht, weil ich gleich zu einer anderen Party geradelt bin. Ist aber auch unwichtig, weil die weder Skinhead-noch Punkmucke machten.

Martin

H.I.V. Rules!
Das neue H.I.V-Demo „Mitgefangen-Mitgehangen"
Das neue H.I.V-Demo „Mitgefangen-Mitgehangen" zu haben bei:
13 Songs, ist übrigens für 10-DM inkl,Porto zu haben bei:
Christian Menges Dorfstr.53a 21365 Adendorf







TERMINE

PUNK ROCK FESTIVAL
23.09.
Antwerpen/BELGIEN,im Hof-Ter-Loo mit Capo Regime, The Ejected, Chelsea, Anti-Pasti und One Way System.

Smegma, Ramzes & The Hooligans,Atemnot.
30 09. Bendorf-Stromberg, bei Koblenz /Freizeitzentrum.

Die Kassierer
16.09.
Meerbusch/Pappkarton.

Musik-Kneipe„Im Flecken“**Bleckede,**
Breite Straße 37Tel. (05852) 2070
Montags ab 17-Uhr SKA, Reggae, Soul
Vom Tape.Flasche Bier 2-DM

The Macc Lads+Lokalmatadore
04.10 Hamburg Logo
05.10 Düsseldorf Stahlwerk
06.10. München Ballroom
07.10 Leipzig Conne Island
08.10 Berlin Huxley's Neue Welt

Open Air Bad Sooden..
Pöbel & Gesocks ,Bates,Sucking Slutz ,Dirty Cowbones,Butlers.

Falls mal einer von euch an einem **Donnerstag** in Hamburg ist und auf **SKA & Soul** aus den 60's und 70's steht und nicht weis wo er Gleichgesinnte trifft, Hier eine Adresse wo jeden Donnerstag ein kleiner Nighter satt findet. **Cafe Planet**: SKA & Soul mit den Dj's Wörli & Felix ab **22**-Uhr Wo genau? Große Brunnenstr.55 in Ottensen das ist bei Altona. Jeden dritten **Samstag** im Monat trifft man sich da in etwas größerem Rahmen zum skanken dann wird auch Reggae gespielt. Von wegen Wochenende und so kommen auch Leute von Außerhalb. Vieleicht sieht man sich da mal.

DR. Ring Ding & The Senior Allstars
14.07 Bochum/Festival.
20.08. Köln/Bürgerhaus Kalk.

Mistakes
13.09 Hamburg
14.09.Berlin.

Mr. Review
20.08.Köln/Bürgerhaus Kalk. 26.08. Göttingen /Stadtfest.

Bad Manners
25:10. Hamburg/Fabrik.
27.10. Hannover/Bad.

The Skatelites
29.8. Marburg /KFZ. 31.8. Berlin /SO 36. 1.9. Hannover /Bad Open Air.

The Trojans
12.09. Hamburg/Fabrik.
13.09. Essen/Roxy.
14.09.Gütersloh/Alte Weberei.
15.09. Hanover/Indiego.
16.09. Berlin/tba.
18.09. Darmstadt/Goldene Kr.
19.09. Augsburg/Kerosin .
20.09. Heidelberg.

Pöbel und Gesocks
09. 09. Düsseldorf /Haus der Jugend. 16.09. Kiel Festival.

Mark Foggo's Skasters
22.09. Hamburg /Honig Fabrik. 23.09. Rendsburg/Altes Kino.

Pöbel &Gesocks +Ruhrpotkanaken 13.5.95
Bielefeld/Kaffee Kleinkunst

Pöbel & Gesocks hatte ich bis dato noch nie live gesehen, und da Bielefeld nicht allzuweit weg ist, fuhr ich mit Lars und Morten dorthin, um mir Willi und seine Kombo reinzuziehen. die Zugfahrt war ziemlich nervig, wegen umsteigen und so, aber das Bier half einem halbwegs darüber hinweg. In Bielefeld hatten wir erstmal überhaupt keinen Plan wie wir zum Kaffee Kleinkunst kommen sollten, so daß sich das ganze etwas hinzog. Als wir endlich am Ort des Geschehens eintrafen , hingen da schon ein paar Punx, Skins und Schalke Fans ab und man sichtete schon ein bekanntes Gesicht, nämlich das von Anka. Es wurden nach und nach immer mehr Leute und so wartete man auf Einlass, womit die Security-Leute sich allerdings ziemlich viel zeit ließen. Irgendwann war's dann soweit und wir sind erstmal rein, um die Lage zu checken. Drinnen war es jedoch ziemlich öde und so ging man erstmal zum griechischen Imbiß, um sich mit Speiß und Trank zu stärken. Währenddessen spielten schon Split Image so das ich von denen überhaupt nix mitgekriegt habe. Von ZZZ Hacker hab' ich auch nur 2 oder 3 Songs mitbekommen da ich es vorzog draußen zu stehen um mich mit den Wiesbadenern zu besaufen. Als drinnen dann die Ruhrpott Kanaken spielten bin ich mal wieder rein. Jetzt gab's auch schon ein bischen Äktschn was Pogo und rumgröhlen anging. Etwas nervig war nur der ganze Schalke-Kram. Nun denn. Als die Ruhrpott Kanaken fertig waren latschten wir nochmal zum Imbiß wegen Bier, und versuchten noch 2 nette Mädels mitzuschnacken, die jedoch etwas unsicher waren und dann abhauten (Schiksal eines Randgruppenzugehörigen). Selbst schuld! Als ich wieder im K.K.war hatten Pöbel&Gesocks schon 2 Lieder hinter sich gebracht und so waren die Leute schon ordentlich am Party machen. Willi und Co. spielten natürlich alle Hits, nur leider nicht „Der Mönch", was mich aber an dem Abend gar nicht störte. Zwischen drin gab es noch direkt vor der Bühne 'ne Schlägerei in die auch die Security verwickelt war, woraufhin Willi den Leuten sagte, sie könnten das auf der Straße machen, aber nicht beim Konzert. Nach 5 oder 4 Zugaben war dann Sense mit Pöbel&Gesocks , und siehe da als Überraschung gab esnoch einen Mini-Gig der Lokalmatadore! Die spielten noch 3-4 von ihren geilsten Liedern „In den Arsch" des Publikums und alle waren zufrieden.

Nach dem Konzert wurde noch ein Skinhead aus Bielefeld von 4 oder 5 Türken überfallen die ihm eine Flasche über'n Schädel hauten (Sehr Heldenhaft). Er wurde dann glücklicher weise von so'n Heavy-Metal Freak auf gelesen der dann einen Krankenwagen und die Bullen rief. Der Skinhead kam dann ins Kankenhaus und die Cops haben noch bei uns rumgefragt was los war und der metal-Futzi hat ihnen dann Auskunft gegeben. Tja sowas ist eben immer scheißen Feige, aber was willste' machen? So, Aus, Schluß, kein Bock mehr zu schreiben! Martin

PÖBEL GESOCKS

Cannabis ins Klo

DIE RUHRPOTT KANAKEN

Stars and Stripes- Shaved for Battle
CD Patriot Records
14 Kraftvolle Ami-OI! Songs sind auf diesem schönen Silberling. Sehr gut verständliche Texte, allerdings ist die Stimme an wenigen Stellen etwas unglücklich in der Tonart. Ansonsten ist das Ding aber ganz im Stil der „Drop the Bomb" EP. Sollte man sich anschaffen.

Distortion What ever happen to.....?
CD Moloko Plus Rec
Auf dieser CD sind 14 Demo Aufnahmen von Distortion im alten unvergleichlichem Stil(wie die EP). Im Booklet befindet sich eine sehr interessante Bandstory die geilerweise in deutsch abgedruckt ist. Hits sind so Dinger wie „Nosey Neighbour" oder „Heroes Horror."Für Leute die auf eigenwillige, energischen OI!-Punk Rock stehen ist diese Scheibe sehr empfehlenswert!

Short'N' Curlies Bitter 'n' twisted
LP Knock Out Rec
Nachdem mich diese Jungs in Bremen beim Cocksparrer-Gig voll überzeugten, mußte ich mir unbedingt diese schöne Picture LP zulegen, und es wahrhaftig kein Fehlkauf. 14 Stücke, Darunter Knüller wie „House for the Homeless" und „Dead in the Head"machen dieses auf 1000 Stück limitierteVinyl, zu einer der Besten neuen Scheiben.

Die Lokalmatadore
Punk Rock Band in Mühlheim/Ruhr
EP Vulture Rock Rec
Da ham'se ja mal wieder 'ne sehr geile 3 Song EP hingelegt."Fette Motte"ist der Ober-Hit. „Punk Rock Band in Mühlheim/Ruhr " ist ein Schlager -Verschnitt und auf Seite B gibt's noch mal „Blau und Weiß"von der Pokalmatadore EP für Schalke Fans. Ist in den USA gepreßt und es gibt auch einige in Kackbraun! Lokal-Kult-EP!

Oxymoron Fuck the Ninties...
...here's our
Noies LP Helen of OI! Records.
Meine Fresse, diese Platte haut ja wohl rein wie sonst was! 15 Punk Knaller der vier Frankendroogs lassen ganz schön die Puppen tanzen. Alle sind in englisch gesungen und haben auch sehr gute Texte. Anspiel Tips: „Bored & Violent" oder „Dirty Punk". Wer sich die Platte nich holt, ist selbst Schuld! Teilweise farbiges Vinyl.

Voice of Hate Nordland
EP Dim Rec
2 geile Skinhead-Rock'n'Roll Songs „Alkohl"und „Medien&Skinheads" (geiles Intro) und ein mehr baldiges Lied „Nordland". Das Cover ist zwar'n bißchen seltsam (OI!-The Romantik) aber insgesamt isses eine gute, rauhe EP der drei Berliner geworden. Bin mal gespannt was man von denen noch so zu hören kriegt!

Blanks 77 Chelsea Girl
EP Headache Rec.
Noch eine Picture EP. Das Motiv ist zwar nicht so schön, wie das der Herberts EP, aber Mucke-mäßig sind Blanks 77 ebensogut. „Chelsea Girl"ist'n sehr geiles Lied, und auf Seite B gibt's mit „Punk'n'Skins" einen guten United Song. Sehr geil!

H.I.V Demo
„Mitgefangen Mitgehangen"
Da hätten wir das zweite Demo-Tape unserer Lieblings -Band. Im Gegensatz zum ersten Demo-Tape ist dieses noch um einiges besser geworden. Es sind zwar fast die gleichen Songs wie auf dem ersten Demo , allerdings wurden diesmal zwei Lieder weggelassen , dafür sind vier neue Stücke dazugekommen , von denen zwei auch schon zu meinen Lieblingsliedern gehören nämlich „H"(Monströses Pogoinferno) und „ Skins und Punx" insgesamt 13 Geile Pogo-Songs. Derbes Cover. Das Tape ist für 6DM+4DM Porto über unsere Adresse zu Bekommen.

Tony Marschall-....und in der Heimat.
EP Ariola.
Zündstoff für die gute Laune steht drauf und das isses auch. Auf Seite A trällert der Tony vor, was in der Heimat immer am schönsten ist und auf Seite B „Im Gasthaus zur Laterne" singt er über die Lieblingsbeshäftigung von Männern in der Kneipe: Saufen, Kegeln, Würfeln und über Fußball labern. Für alle Schlager-Skins unumgänglich!

Alles von Martin

ZINEREVIEWS

NOIES DOITSCHLAND NR.6
47 Seiten voll mit Intis von OHL, Shock Troops und Tonnensturz. Die Intis sind für mich sehr gut gemacht, vor allen das mit OHL, weil nicht 08/15. Dazu kommen die üblichen Zine und Plattenreviews. Das Zine kommt aus Schwerin und wird von Ralf Megelat gemacht, der jetzt auch ein Label hat, das da heißt Nordland Records. Kann man sich bedenkenlos kaufen. Abo kostet 10 DM incl.alles. Einzelheft 2,50+1,50DM Porto. Ralf Megelat, PSF 010117, 19001 Schwerin. Panne

ON THE DOC'S NR.4
Kommt aus Freiburg, kostet 2,-DM. 35 Seiten mit Intis von Löwenbois, Braindance und dem SOS Boten.KonzertberichtemitSpringtoifel,Pöbel&Gesocks, Blanc Estoc, BitterGrin, Klasse Kriminale und die üblichen Reviews. Wie immer gut geschrieben, sollte man in seinem Besitz haben. Bei ON THE DOC'S, Alex Hahn, Bahnhofstr.4, 79206 Breisach. Panne

OUR ON WAY
SKA Zine aus Ratzeburg, obwohl da ein Konzertbericht von Growing Movement (Sänger lästert gerne über Skinheads 'rum, Arschloch!). Murdered Art und Slapshot. Intis mit Busters; FAZA 40+4, Los Negros, Zine und Recordreviews. 24 saubere Seiten. Gibt es zu kaufen bei Florian Blencke, Grüner Weg 23909, Ratzeburg für 2,-DM +Porto natürlich. Panne

DER SPRINGENDE STIEFEL NR.5
Steht die Nummer 1 bei den Österreichern drauf, was vom Layout und den 44 Seiten prallvoll mit Intis von Pöbel&Gesocks, Voice of Hate, Blanc Estoc, Smegma, Dr Ring Ding, wohl auch nicht anders behauptet werden kann. Konzertberichte mit Section5, Klamydia, Lokalmatadore. Weiter Berichte über Judge Dread, Skinhead Szene in Norwegen, etc. Sollte man sein Eigen nennen. Bei Michael G., Postfach 739, 4021 Linz/Donau AUSTRIA Abo Ausland, also wir in DEUTSCHLAND DM 22,-. Panne

SOS BOTE NR.30
Wie immer gratis. Zine und Plattenreview, ein Inti mit Split Image ist auch dabei. Mehr ein Katalog. Pflicht. SOS-Bote, Scheffold&Pusch GdbR, Postfach2211, 88012 Friedrichshafen GERMANY Tel.07541-55505 Fax 07541-55513. Panne

Roial Nr.4
R.V. Postfach 200937 01194 Dresden 3-DM. Ist auch wieder mal sehr schick geworden: Hat 60 saubere Seiten mit vielen Konzertberichten u.a.von Business+Lurkers, P.T.T.B., Bierpatrioten und Laurel Aitken. Intis mit Chelsea, Selecter und The Bruisers sowie einige Gedanken zum „Way of Life".Kaufen! K. Martin

HOLSTENTOR & DIE STRASSE
Was soll man da schreiben. Chaos Zine aus Lübeck, kann man nicht anders sagen. Intis mit Volxsturm, Gladiator, UK Subs. Berichte mit Springtoifel, Mr. Review. Wer die Leute kennt kann mit lachen. Kauf auf eigene Gefahr. Gibt es auf Konzis. Die Strasse gibt es postlagernd 23617 Stockelsdorf.Ach ja, kostet 1,-DM

Panne

SCUMFUCK TRADITION Nr.29
Postfach 100709 46527 Dinslaken 2-DM. 64 Seiten stark isses diesmal. Inhalt:Finnland Punkrock Teil 4, Interviews mit Schrottgrenze, 4 Promille,Usher Boys und Uhl von Dim-Records. Des weiteren gibt's einen Springtoifel Tourbericht, eine 10 Jahre Kasssierer Bericht und einen Konzertbericht und einen Konzertbericht vom Weihnachtspogo 94 und natürlich wieder News+Reviews en mass! Kaufen! Martin

Skin Up Nr.36

Skin up Weichselstr.66 12043 Berlin 4 -DM Müßt ihr alle kaufen , weil da das erste Review vom Pigfarmer drin ist, obwohl wir denen gar keine Ausgabe zugeschickt hatten! Nee mal im ernst. Skin Up ist gar nicht schlecht. Ich find's auch gut das sie das Teil jetzt „Magazin" nennen, weil das ist zutreffender so. Inhalt ist sehr interessant: Intis mit Skatalites und Arthur Kay, diverse Reportagen z.B. über Axel Schulz. Heraus zu heben ist natürlich der Bericht über das Raumschiff Orion-Buch! Plattenkritiken und Konzerttermine gibt's auch mal wieder haufenweise. Empfehlenswert! Martin

UNITED FRONT Nr.5

United Front Headquarters P.O. Box 578 Brunswick, Ohio 44212 USA 4 -Dollar. Ich sag nur ein Interview jagt das andere, z.B. Patriot, Red Alert, Cock Sparrer, The Jumpstarts und Section 5 um nur einige zu nennen. Das Cover ist mal wieder sehr aufwendig gemacht und auch das Layout ist praktisch Profi-mäßig. Reviews und News findet man auf den insgesamt 44 Seiten auch. Wer ein bißchen Englisch kann, sollte sich das United Front auf jeden Fall zulegen. Martin

ALFRED TETZLAFF Nr.4

Adresse: Postfach 1518 66924 Pirmasens 4 -DM (Name des Fanzines gehört nicht zur Adresse!!) 68 Seiten im sehr sauberen Layout, auf die folgendes gedruckt wurde:Smegma, Psy Wojny, Subway to Sally, Chealsea, Bitter grin, Springtoifel, Vexation und Split Image Intis (meine Fresse ganz, schön viel). Außerdem noch etliche Konzertberichte, News+Reviews und ein Original Bitter Grin Foto (in Farbe)des wegen ist es auch etwas teurer. Martin

SEX+SAUFEN Nr.5

Adresse ist leider nicht vollständig abgedruckt!2,50DM Ehemals Parole Spaß. Zu lesen gibt es Interviews mit Smegma, Public Toys, irgend einem Piercer und eins mit Käpt'n Iglo, Willi Wucher, Wolfgang Wendland und Fisch zusammen (sehr geil). Dazu kommt noch eine Historik des Tätowierens, eine nette Fick Story und diverse Konzertberichte sowie ein paar Reviews+News. Ach ja, Hat 48 Seiten. Lohnt sich! Martin

Die Straße Nr.3

Das Heft soll weder Braun noch Rot , noch Sharp sein was ja auch ganz in Ordnung ist wenn man auf unpolitish macht aber 6 Seiten Entstufe oh,oh wo sich der Brandy über Zecken und den Abschaum von Glatzen die jetzt die Szene unter wandern ausläßt. Tja was soll man da zu sagen, ich komm da noch nicht so mit klar obwohl die Leute die das Zine machen ganz in Ordnung sind. Wer sich das Heftchen kauft muß schon ne Menge Humor haben.Ansonsten gibt es noch ein Inti mit OHL,Daily Terror und Konzertberichte.28 Seiten für eine 1- DM bei. Die Strasse PSF 11 19370 Parchim. Ach ja über Postfach werden keine Päckchen mehr angenommen. Wir

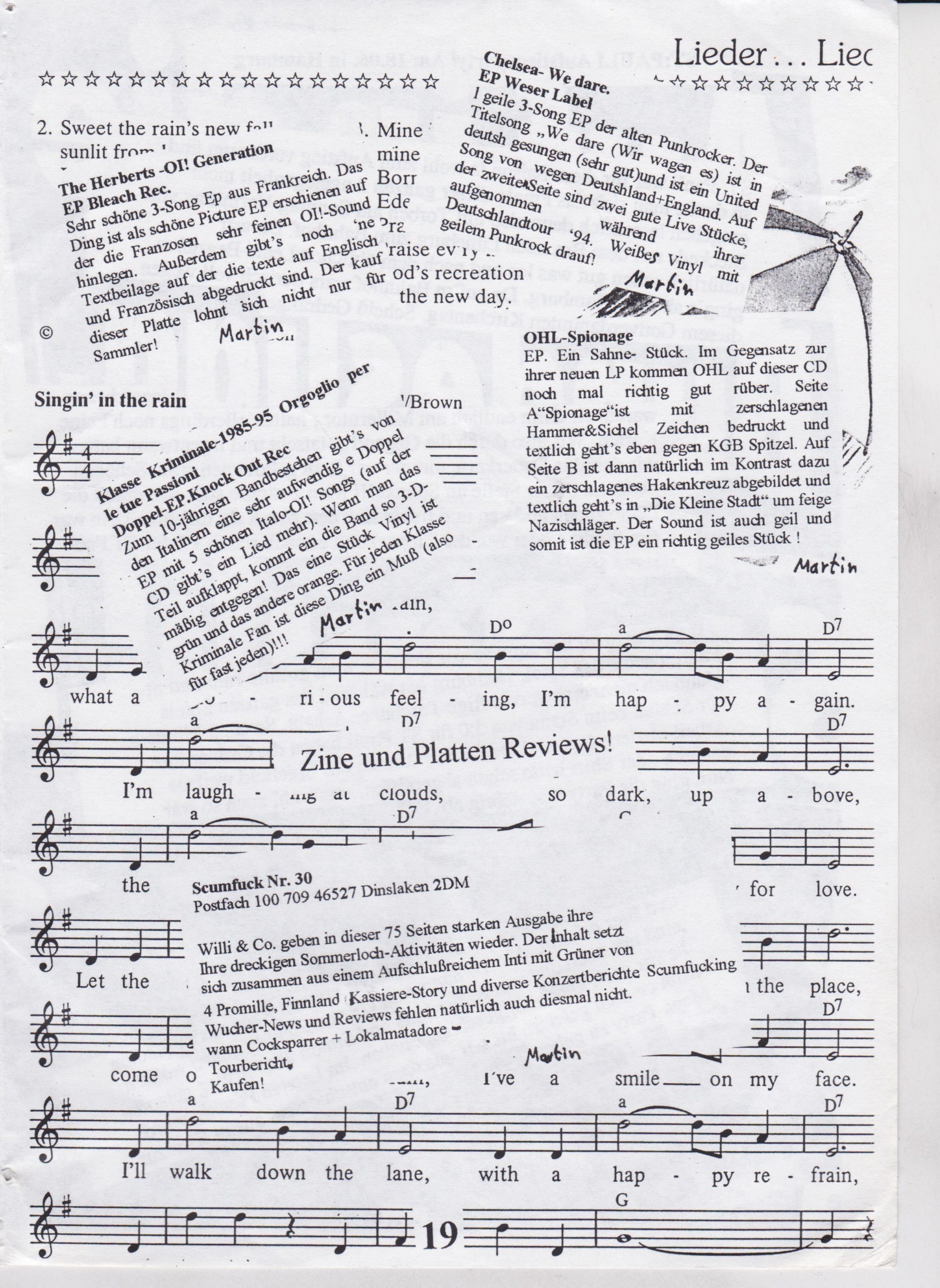


Soberphobia Nr.5

Dies mal auf Din A4 hat 32 Seiten drin sind Boots&Braces ,Interviews mit Zinemachern , Specials, Busters, Business. Ich könnt euch jetzt noch in Himmel heben wegen Sauberkeit des Layout und so, mach ich aber nicht ihr könnt euch das ja denken warum. Soberphobia, c/o Pavillon, Lister Meile 4 30161 Hannover .Kostet 4-Mit freundlichem Gruß nach Hannover! Panne.

Der Lokalpatriot NR.1

Kommt aus Bamberg ist eine Nr.1. Naja Smegma ist bei den Reviews Kotz ,Skinup auch. Komischerweise Konzertberichte von Attila the Stockbrocker, Busters, The Selecter, und Terrorgruppe. Irgendwie haben die wohl nicht die Ahnung von wegen gegen Kommunisten Faschos und Blood and Honour aber dann noch Reviews von dem ganzen machen (von wegen keine Politik).Hat jemand aus England mit gebracht für 1 Pfund das macht 2,40 DM bei Merc. Teuer! Mir gefällt es nicht wegen besagten hin und her mal, sehen was da sonst noch auf einen zu kommt.
Panne +Martin



Zine und Platten Reviews!

The Herberts -OI! Generation
EP Bleach Rec.

Sehr schöne 3-Song Ep aus Frankreich. Das Ding ist als schöne Picture EP erschienen auf der die Franzosen sehr feinen OI!-Sound hinlegen. Außerdem gibt's noch 'ne Textbeilage auf der die texte auf Englisch und Französisch abgedruckt sind. Der kauf dieser Platte lohnt sich nicht nur für Sammler!

Martin

Chelsea- We dare.
EP Weser Label

1 geile 3-Song EP der alten Punkrocker. Der Titelsong „We dare (Wir wagen es) ist in deutsh gesungen (sehr gut)und ist ein United Song von wegen Deutschland+England. Auf der zweiten Seite sind zwei gute Live Stücke, aufgenommen während ihrer Deutschlandtour '94. Weißes Vinyl mit geilem Punkrock drauf!

Martin

Klasse Kriminale-1985-95 Orgoglio per le tue Passioni
Doppel-EP.Knock Out Rec

Zum 10-jährigen Bandbestehen gibt's von den Italinern eine sehr aufwendig e Doppel EP mit 5 schönen Italo-OI! Songs (auf der CD gibt's ein Lied mehr). Wenn man das Teil aufklappt, kommt ein die Band so 3-D-mäßig entgegen! Das eine Stück Vinyl ist grün und das andere orange. Für jeden Klasse Kriminale Fan ist diese Ding ein Muß (also für fast jeden)!!!

Martin

OHL-Spionage

EP. Ein Sahne- Stück. Im Gegensatz zur ihrer neuen LP kommen OHL auf dieser CD noch mal richtig gut rüber. Seite A"Spionage"ist mit zerschlagenen Hammer&Sichel Zeichen bedruckt und textlich geht's eben gegen KGB Spitzel. Auf Seite B ist dann natürlich im Kontrast dazu ein zerschlagenes Hakenkreuz abgebildet und textlich geht's in „Die Kleine Stadt" um feige Nazischläger. Der Sound ist auch geil und somit ist die EP ein richtig geiles Stück !

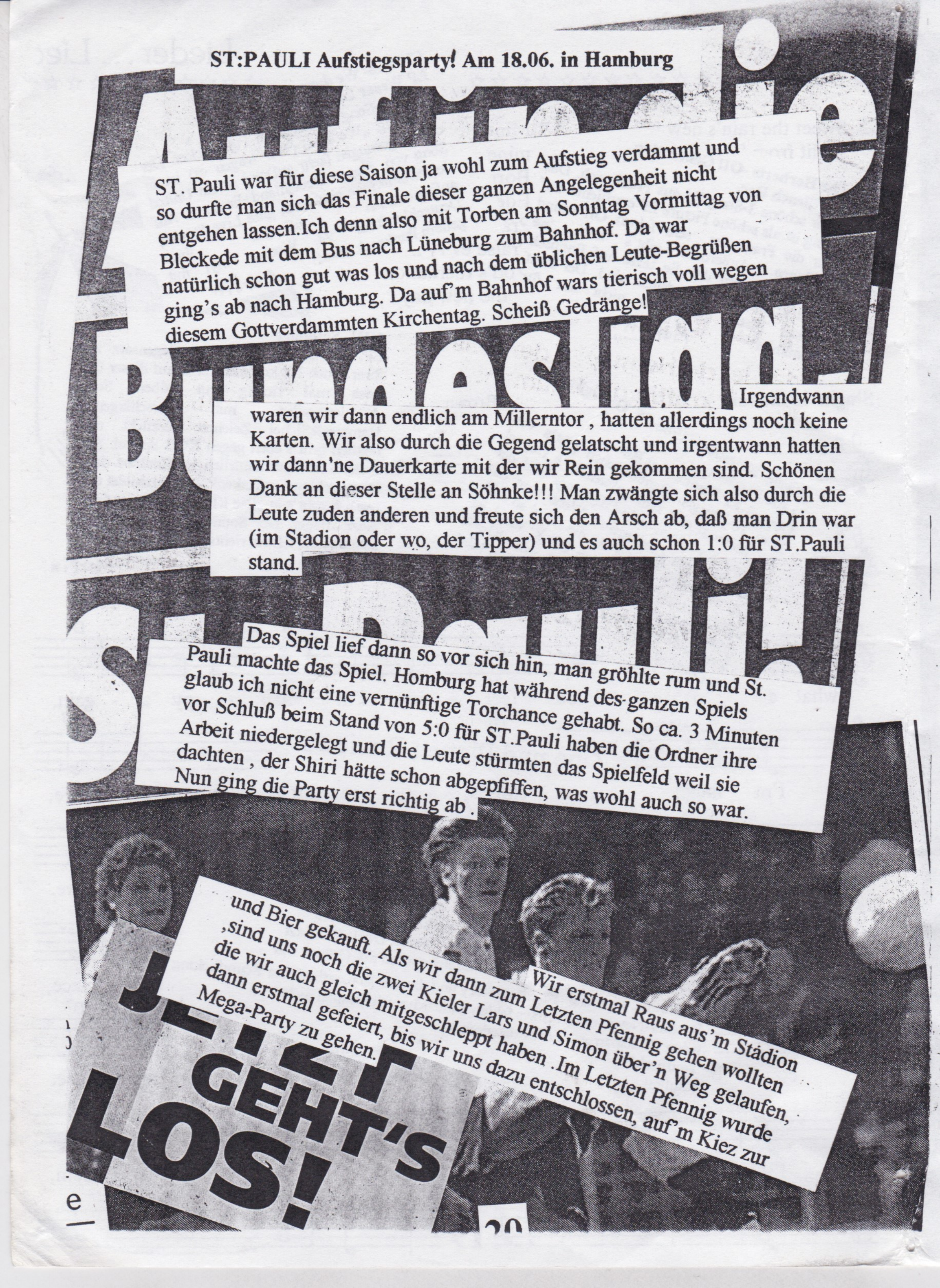
Martin

Scumfuck Nr. 30
Postfach 100 709 46527 Dinslaken 2DM

Willi & Co. geben in dieser 75 Seiten starken Ausgabe ihre Ihre dreckigen Sommerloch-Aktivitäten wieder. Der Inhalt setzt sich zusammen aus einem Aufschlußreichem Inti mit Grüner von 4 Promille, Finnland Kassiere-Story und diverse Konzertberichte Scumfucking Wucher-News und Reviews fehlen natürlich auch diesmal nicht. wann Cocksparrer + Lokalmatadore - Tourbericht, Kaufen!

Martin

ST:PAULI Aufstiegsparty! Am 18.06. in Hamburg



ST. Pauli war für diese Saison ja wohl zum Aufstieg verdammt und so durfte man sich das Finale dieser ganzen Angelegenheit nicht entgehen lassen.Ich denn also mit Torben am Sonntag Vormittag von Bleckede mit dem Bus nach Lüneburg zum Bahnhof. Da war natürlich schon gut was los und nach dem üblichen Leute-Begrüßen ging's ab nach Hamburg. Da auf'm Bahnhof wars tierisch voll wegen diesem Gottverdammten Kirchentag. Scheiß Gedränge!

Irgendwann waren wir dann endlich am Millerntor , hatten allerdings noch keine Karten. Wir also durch die Gegend gelatscht und irgentwann hatten wir dann'ne Dauerkarte mit der wir Rein gekommen sind. Schönen Dank an dieser Stelle an Söhnke!!! Man zwängte sich also durch die Leute zuden anderen und freute sich den Arsch ab, daß man Drin war (im Stadion oder wo, der Tipper) und es auch schon 1:0 für ST.Pauli stand.

Das Spiel lief dann so vor sich hin, man gröhlte rum und St. Pauli machte das Spiel. Homburg hat während des ganzen Spiels glaub ich nicht eine vernünftige Torchance gehabt. So ca. 3 Minuten vor Schluß beim Stand von 5:0 für ST.Pauli haben die Ordner ihre Arbeit niedergelegt und die Leute stürmten das Spielfeld weil sie dachten , der Shiri hätte schon abgepfiffen, was wohl auch so war. Nun ging die Party erst richtig ab .

Wir erstmal Raus aus'm Stadion und Bier gekauft. Als wir dann zum Letzten Pfennig gehen wollten ,sind uns noch die zwei Kieler Lars und Simon über'n Weg gelaufen, die wir auch gleich mitgeschleppt haben .Im Letzten Pfennig wurde dann erstmal gefeiert, bis wir uns dazu entschlossen, auf'm Kiez zur Mega-Party zu gehen.

Da waren so ca. 40000 Leute und die haben ordentlich die Mannschaft gefeiert. Geile Stimmung! Na ja, nach'ner Zeit sind wir dann noch mal zum Letzten Pfennig und dann mußten wir leider auch schon wieder zum Hauptbahnhof um nach Hause zu kommen. Aber der Spaß sollte für uns noch nicht zu Ende sein! Im Zug (wir natürlich gut besoffen) haben wir noch mit anderen ST. Pauli Fans rumgegröhlt, wobei ich immer leicht mit der Faust gegen ein Fenster geschlagen habe, welches dann aus unerklärlichen Gründen kaputt gegangen ist.

Muß wohl morsch oder brüchig gewesen sein. Den Rest der Fahrt haben Torben und ich dann mit so'nem Typen rumgesappelt und dabei vergessen in Lüneburg aus-zusteigen, was Torben jedoch kurz danach bemerkte und mich darauf aufmerksam machte. Dann kam meine Heldentat :Ich bekam einen gewaltigen Geistesblitz, sprang auf, lief durch den Zug und zog die nächst beste Notbremse! Geil, alles kuckte blöd und ich bin dann zum Schaffner gegangen.

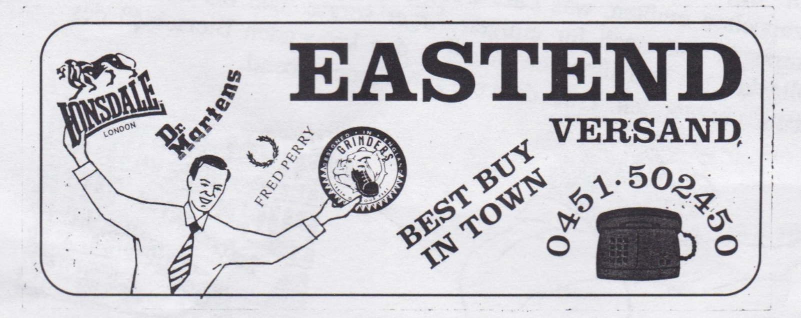
BioSkin sucht Teilnehmer

für ve

Hab ihm erzählt das ich der Schwerverbrecher bin,der die Notbremse gezogen hat und das ich gerne aussteigen möchte. Der Kerl war ganz in Ordnung und ließ uns dann auch auf eigene Gefahr aussteigen vorab durfte ich dann noch 60-DM Strafe abdrücken, Letztendlich war mir das den Spaß wert. Wir dann im Dunkeln über die Schienen zum Bahnhof zurück getorkelt, Wo uns dann Gröfke noch um 0.30 Uhr abgeholt hat. An dieser Stelle noch-mals fettes Dankeschön an diesen! Alles in allen war's ultimativ geil und ich weiß auch schon wo Dortmund Nächste Saison sein schwerstes Auswärtsspiel haben wird! Uli wir lieben Dich.

Martin .

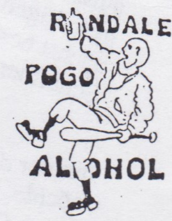
St. Pauli ist wieder oben



SCHLEIMKEIM KONZERT IN PARCHIM 22.4.95

Gegen 2 Uhr traf man sich mit Lars und viel Bier am Bahnhof in Lüneburg. Später stießen noch einige Lüneburger Chaoten zu uns, unter anderem auch Gaga mit seinem Korruptenmailorder(schieb ihn dir in Arsch).
Nach zwei Stops in Büchen und Schwerin und dem üblichen rumgesaufe kam man in Parchim an. Erster Eindruck: viele Plattenbauten. Dann traf man auf die mit dem Auto angereisten H.I.V zwecks Biernachschub. H.I.V Sänger Osten entdeckte seine neue Leidenschaft in vorbei fahrende Proll-Karren zutretten Da noch reichlich Zeit bis zum Gig verblieb; trennte man sich vom restlichen Mop um sich bei den Daheim gebliebenen nach dem ST.PAULI Spiel zu erkundigen, was sich als großes Problem erwies, da in den

wenigsten Telefonzellen ein Apparat vorhanden war.
Im Westpoint angekommen, tummelten sich schon ein bunter Haufen von vielen Punx und einigen Skins. Soweit die Erinnerung, Eintritt 10-15 DM und Bier 0,5l nur 3-DM. Das versprach noch einen sehr breiten Abend. Da die Mucke so schlecht war, soff man lieber mit den Leuten vorm Westpoint rum. Zu schon sehr breiter Stunde spielten dann Schleimkeim zum Tanze auf. Es gab einen lustigen Massenpogo vor der Bühne dem man natürlich nicht fern bleiben konnte.



Alle Reißer wurden gespielt nur leider fehlte „Geldschein“. Irgendwann war's dann leider zu Ende, was wohl am Bassisten lag, der schon des öfteren stinkebreit auf der Bühne umgekippt ist. Nach dem Gig folgte Musik vom Plattenteller zu der zwei Hippies abzappelten mußten, was Lars wohl nicht gefiel und er sie prompt rumpogte, was noch für einigen Ärger sorgte. Die bis zum Rand vollgekoteten Scheißbecken machten den krönenden Bierschiß des Abends unmöglich. Trotz dem ein gelungener Abend.





OI! the Biertrinken !

-Party mit Gladiator und Das Kartell

20.5.95 Bleckede/Im Flecken

Nach langem Heckmeck und Hin und Her fand sie nun endlich statt: die zweite Glatzenparty in der Geschichte des „Fleckens." Endlich war klar, welche Bands alles spielen sollten und wo wir 'ne PA her kriegen konnten (an dieser Stelle schönen Dank an die Happy Heads!) Eigentlich sollten Volxsturm ja auch spielen, aber leider funktionierte das nicht, weil einer von ihnen an diesem schönen Abend arbeiten mußte. Um 17-Uhr wollten wir mit der Party schon anfangen , und so machte ich mich dann rechtzeitig mit Strehlow (als Skinhead verkleidet) und Torben auf in Richtung „Flecken".Dort angekommen war hinten auf'm Hof schon gut was los, da bereits einige Lübecker und Wiesbadener anwesend waren und sich dort breit gemacht hatten und neben bei ihre Zelte aufzubauen (Tach Klenz). Nun warteten wir noch auf „Das Kartell" aus Lübeck die wohl ein kleines Problem damit hatten den „Flecken" zu finden. Als sie uns dann irgendwann entdeckt hatten stand einem lustigen Verlauf der Party nix mehr im Wege. Es sei den die Fascho-Dödel hätten ihre telefonische Drohung an Panne ,uns'ne Brandbombe auf's Dach zu werfen, wahr gemacht, was jedoch nicht passierte. Das hätte auch fatale Folgen für die Wixer gehabt! So denn. Man soff und wir wurden immer mehr Leute so daß wir irgendwann ca.70- 80 Leutchen waren (mehr passen auch nicht in Flecken rein). Hinter Tresen wechselte man sich ab und soff das Band und Bedinnungs Bier leer und hörte Musik vom Band. Die Stimmung war gut und so betraten die sechs Jung's aus Lübeck um ca. 21-Uhr für ihren ersten Auftritt als „Das Kartell" die Bühne. Was und wie sie spielten war erste Sahne. Mein Lieber Mann, feinster 60 SKA, z.B. „Phoenix City" wurde sehr gut gecovert! Leider spielten sie insgesamt nur ca.6 Stücke. Wenn die so weiter machen kann aus Dehnen noch richtig was werden meiner Meinung nach. Man hatte sich also schon ein bißchen warm getanzt. Bis zum Auftritt von „Gladiator" machte Stan den DJ und beschallte den „Flecken" mit OI! und To Tone SKA. Es gab dann die erste Ladung Freibier, der im Verlauf des Abends noch etliche folgen sollten. So gegen 24-Uhr fingen dann endlich die „Gladiatoren"an zuspielen. Es gab einen den räumlichen Gegebenheiten entsprechend guten Pogo zu gecoverten Songs wie „Dicke Titten" und „Ich trink Dein Bier" von den Lokalmatadoren oder „Runnig Riot" und „Where are they now?" von Cocksparrer. Ihre eigenen Songs kamen aber auch sehr gut an (Gröhl, sauf, Bier spritz)! Als sie dann nach ca. 15 Liedern fertig waren, gab es wieder Mucke vom Plattenteller. Die Leute waren u.a. Aufgrund des vielen Freibiers schon schön besoffen, wie zum Beispiel Witte, der es sich nicht nehmen lassen wollte beim Sprint zum Scheißhaus einmal kräftig den Flur entlang zu reihern(zuviel Tzatziki oder wat?), aber Göbeln ist ja bekanntlich prima! Dann gab's noch'ne kleine Hauerei, die zum Glück schnell beendet wurde, aber in den Minuten danach noch für einigen Wirbel sorgte, da die Freundin der beiden Beteiligten K.O. war. Stan spielte derweil auch einige Schlager-Knüller und Jessen gab dem Abend einen weiteren




Blühender Blödsinn

Höhepunkt in dem er eine Kotzlache von 2 Quadratmetern auf dem Hof plazierte. Schlanker ist er davon aber auch nicht geworden. Um 3- Uhr hatte Stan dann keinen Bock mehr Mucke zumachen und so stellte ich mich hinter den Tresen und Fuchtelte mit CD's durch die Anlage. Die Arschkarte zog dann Fatty aus Wiesbaden, der am Tresen eingepennt war und dafür bestraft wurde indem man ihm die Birne mit Tipp-Ex Stift vollkritzelte und auch Heiko, dem schön groß „Doof" auf den Hinterkopf gemalt wurde. Ist mittlerweile Kult, OI!-Doof (hä, hä,) So gegen 5-Uhr war Drinnen dann Feierabend und der verbliebene Rest machte es sich au'm Hof bequem. Ich bin dann mit Torben und Strehlow mit'm Taxi nach Hause. Geile Party! Über den Vormittag darf Panne jetzt weiter schreiben.

Der geht erstmal in die Küche und holt sich'n Astra Prost! Als meine Wenigkeit um 13-Uhr wieder auftauchte weil ich morgens um 5-Uhr noch auf'ne andere Party mußte. Durfte ich mir ertsmal anhören das irgend welche Leute, ich will jetzt keine Namen nennen versucht hatten die Fahnen vom Marktplatz zu verbrennen dies dann doch nicht taten aber dafür zur Bäckerei rüber sind den 15 Meter hohen Schornstein hoch und dort eins von den Teilen hissen wollten. Wo durch die Bäckerin aus dem Bett viel welches sich in der daneben liegenden Wohnung befindet, zu den Leuten auf den Hof kam natürlich sauer ein Jemand mit'ner Bierflasche nach ihr warf. Sie ihn erstmal anmachte sich abregte und mit'm Kanne Kaffee wieder raus kam. Ich dachte das wäre jetzt alles und überlegte mir eine Entschuldigung für jene Bäckerin die übrigens für solche Leute wie uns in der Nachbarschaft noch'n Gutes Wort einlegt trotz Krach und Dreck vor ihrer Tür. Weit gefehlt die Wirtin der Kneipe kam überraschender Weise zu früh ausem Urlaub und kriegte erstmal einen mittel schweren Abdreher. Zum Glück bekam ich das nicht so ganz mit dann kam, der Spruch: Ich krieg den Tresen nicht mehr sauber (wegen Tip-Ex), die Toilleten- Türen sind kaputt, wer hat die Bärenfalle von der Wand geklaut ,wo ist das große Sparschwein, ich noch so bestimmt geklaut (war den aber doch da wie die Falle) die Stimmung stieg und ihr fehlten dann die Worte. Wir einigten uns dann drauf das ich die Türen flicke und streiche und nächsten Tag zu der Bäckerin rüber gehe und mich für das Chaos entschuldige(der ganze Scheiß bleibt immer an mir kleben weil ich hier fast wohne, los bemitleidet mich jetzt), dann gings schon wieder einbißchen.
Draußen lungerten noch so 10 Leute rum und es wurde erstmal Zeit für , Bier ,Kaffee und Frühstück was sich dann noch bis 18-Uhr hin zog. Tja das war's dann wohl. Alles in allem war es ein gelungenes Besäufnis mit allen Höhen und Tiefen wie es sich Gehört. Zu erwähnen wehre da vielleicht noch die Entschuldigung bei der Bäckerin. Wölli und ich Rüber mit'ner Flasche Sekt und Blumen ich total heiser vom Vortag. Sie zu mir „Mensch Junge du mußt morgens erstmal mit'm Glas Korn gurgeln dann geht das schon weg. Ich war erstmal Platt dann wollte sie noch mit uns den Sekt köppen. Wir zogen es dann lieber vor abzuhauen, in „Flecken" und Bier zutrinken.
Das war's jetzt aber auch.

Die Grußliste

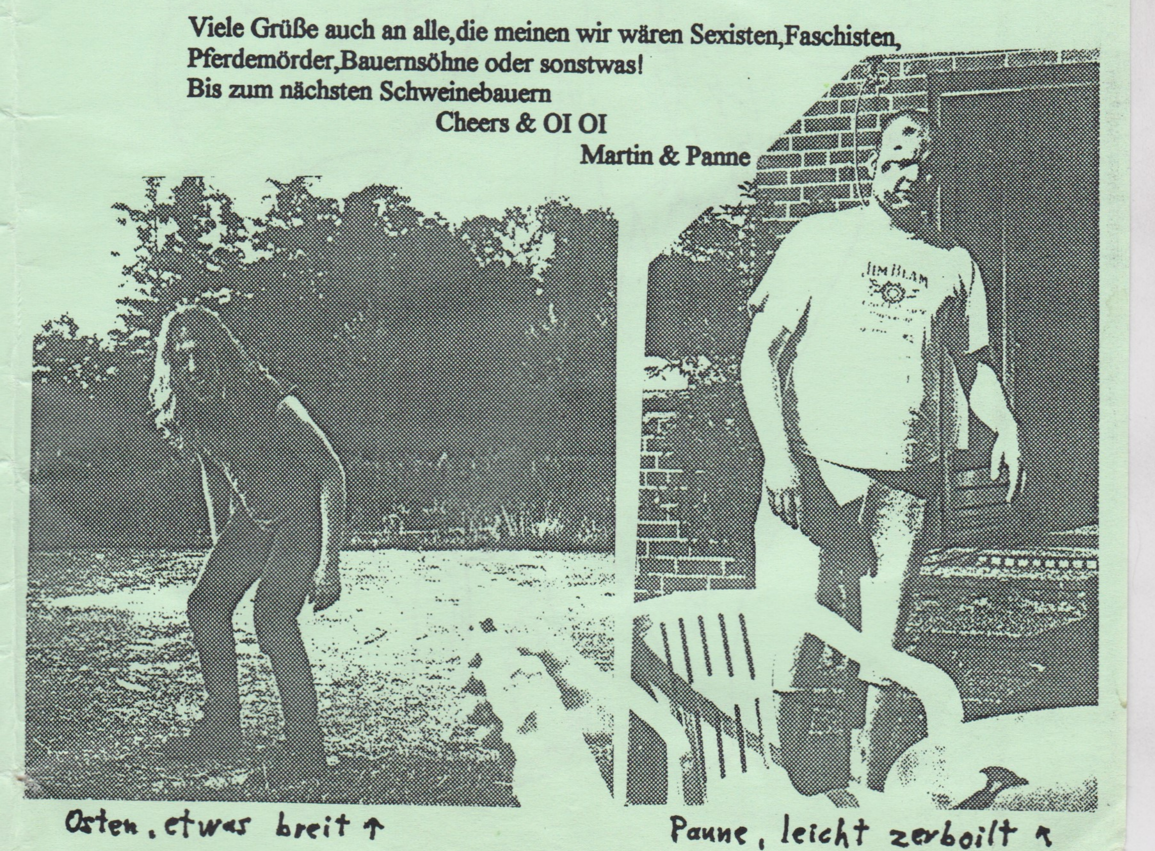
Hamburg: Moskow,Söhnke,Vanessa+Paul,Wörli,Andy,Anka+Co., Corinna+Tayssen,Floh,Chrischan,Kirsten+Ulli,Biggi+Gerd,Flo,Ben, OI the Hamburch,Ralf **Lübeck:** Clodette+Tö,Floh,Yellow,Timo,Clenz Nico,Stamer,Moritz Herman,Isa,Olli und den Rest **Rostock:** Keck,Nike **Parchim:** Ronny **Kiel:** Lars,Olof,Simon,Matthias **Bremen:** Jan,Heiko, Bernd,Marc,Caro+Claas,Jaan,Axel und Rest der Crew **Wiesbaden:** Jessen,Ruben,Maik,Fatty,Bobby **Paderborn:** Dirk **Adendorf:** H.I.V.& Crew **Hannover:** Peter **Hildesheim:** Britta&Crew **Barum:** Frank **Berlin:** Sascha,Mike **Uslar:** Wölli **Lüneburg:** Diana+Alex,Malte,Sauer, Hannes **BLECKEDE:** P.K.S.-Chaos-Crew und den"Flecken"

Extra Grüße und besonderer Dank für die Mithilfe bei der Entstehung dieser Ausgabe geht an:Daniel und Jochen für`s Zeichnen,Anja und Schlegel für Geduld,Zeit und Computer und Torben und Witte für`n Schleim Keim-Bericht!
Außerdem noch vielen Dank an Willi W.,die S.O.S-Boten Crew und alle unsere Tauschpartner!

Viele Grüße auch an alle,die meinen wir wären Sexisten,Faschisten, Pferdemörder,Bauernsöhne oder sonstwas!
Bis zum nächsten Schweinebauern

Cheers & OI OI

Martin & Panne



Osten, etwas breit ↑

Panne, leicht zerboilt ↑


UT & EHRE